

Technisches Datenblatt

Druckdatum: 25.09.2023

(insges. 3 Seiten)

Artikel-Bezeichnung

Artikel-Nr.

Universal-Silikon neutral hochviskos transparent, 310 ml	6810 1000
Universal-Silikon neutral hochviskos weiß, 310 ml	6810 1001
Universal-Silikon neutral hochviskos hellgrau, 310 ml	6810 1002
Universal-Silikon neutral hochviskos mittelgrau, 310 ml	6810 1003
Universal-Silikon neutral hochviskos anthrazit, 310 ml	6810 1004
Universal-Silikon neutral hochviskos schwarz, 310 ml	6810 1005
Universal-Silikon neutral hochviskos braun, 310 ml	6810 1018
Universal-Silikon neutral hochviskos Eiche, 310 ml	6810 1019

1. Produktbeschreibung:

„Universal-Silikon neutral hochviskos“ ist ein MEKO-freier, ungefüllter, elastischer und neutralvernetzender 1-komponentiger Silikon-Dichtstoff für professionelle Anwender. Universelles Silikon, welches so gut wie alle Anwendungen von Silikon abdeckt.

2. Produkteigenschaften:

- MEKO-frei
- sehr einfach zu verarbeiten, gute Glättbarkeit und optimale Modellierbarkeit
- reduzierter Geruch
- natursteinverträglich nach ISO 16938-1
- verursacht keine Randzonenverfärbungen an Natursteinen
- neutralvernetzend; säuren- und laugenfrei, daher auch für viele alkalische und metallische Untergründe
- farbecht, witterungs- und UV-beständig
- beständig gegen handelsübliche Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel
- enthält fungizide und bakterizide Wirkstoffe zum längerfristigen Schutz vor Schimmel- und Algenbefall
- haftet auch ohne bereits aufgetragenen Primer auf vielen Untergründen wie z.B. keramischen Fliesen, Emaille, Sanitäracryl, Edelstahl, Aluminium, Kupfer, Weißblech, Glas und lackiertem/lasiertem Holz.

3. Erfüllt die Anforderungen folgender Standards:

- DIN EN 15651 – 1: F-EXT-INT, Klasse 25 LM CC
- DIN EN 15651 – 2: G 25 LM CC
- DIN EN 15651 – 3: S XS 1
- DIN EN 15651 – 4: PW INT/EXT 25 LM CC
- GEV-EMICODE EC 1 PLUS
- Französische VOC Emissionsklasse A+
- VDI 6022
- natursteinverträglich nach ISO 16938-1
- ISEGA geprüft für lebensmittelnahen Bereich
- VSG-Glaseignung

4. Anwendungsbereich:

- zum elastischen Abdichten von Dehn- und Anschlussfugen im Hochbau und im Glas- und Fensterbau
- abdichten und Verfugen von Marmor und anderen Natursteinen
- zur Spiegelverklebung
- elastisches Abdichten und Versiegeln von Glas- und Metall-Alu-Konstruktionen
- auch für die Anforderungen des Sanitär-, Nasszellen- und Küchenbereichs geeignet
- für Wand und Boden
- für den Innen- und Außenbereich
- Gebäude- und Konstruktionsfugen

5. Verarbeitung:

- die Flächen in Kontakt mit der Dichtungsmasse müssen tragfähig, trocken, sauber, frei von Staub und Schmutz, Rost, Öl, o.ä. sein
- die Fugendimensionierung ist zu beachten und muss etwa halb so tief wie breit, jedoch mind. 6 mm und max. 20 mm sein
- um eine 3-Flankenhaftung und den damit verbundenen Spannungsrissen zu vermeiden, muss in die Fuge eine PE-Hinterfüllrundschnur eingebracht werden
- um die Haftung des Dichtstoffes bei saugenden und porösen Untergründen zu gewährleisten, ist die Verwendung von Silikon-Voranstrich (Art.-Nr. 6830 8299) erforderlich
- für eine geschmeidige und schöne Fugenoberfläche, kann die Dichtungsmasse vor der Hautbildung mit einem Glättemittel glattgestrichen werden
- vor einer ausreichenden Hautbildung ist dafür zu sorgen, dass kein Schmutz auf die Fugenoberfläche gelangt und dass die Fuge nicht mechanisch belastet wird
- keine alkalischen Glättemittel verwenden
- nach dem Glättvorgang den Untergrund sofort von dem herablaufenden Glättemittel säubern

6. Hinweise:

- vor der Benutzung sollten zur Sicherheit Haft- und Verträglichkeitstests durchgeführt werden
- auf Beton, mineralischem Putz und Faserzement ist auf dem gereinigten Untergrund vorab ein geeigneter Primer anzubringen. Dies gilt besonders zur Gewährleistung einer möglichst höchst belastbaren Verbindung und Haftung bei extremen Temperaturschwankungen, größeren Dehn- oder Scherkräften
- die Haftflächen müssen von jeglichen Verunreinigungen, Fetten, Ölen sowie Trennmitteln befreit und gereinigt werden um eine optimale Tragfähigkeit gewährleisten zu können
- PMMA und Polycarbonat dürfen nur spannungsfrei verklebt werden, da sonst mit Spannungsrissen zu rechnen ist. Bei diesen Kunststoffen empfehlen wir Vorversuche
- der Kontakt mit Bitumen, Teer oder Weichmacher abgebenden Materialien (EPDM, APTK, NEOPREN, Butyl, Isolieranstrichen und Schaumstoffen) ist zu vermeiden, da es zu Unverträglichkeiten kommen kann
- während des Aushärtungsprozesses werden geringe Mengen einer Oximverbindung freigesetzt; daher ist während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung zu sorgen
- trotz der enthaltenen fungiziden und bakteriziden Wirkstoffe ist vor allem im Sanitärbereich darauf zu achten, dass die mit Dichtstoff geschlossenen Fugen regelmäßig mit handelsüblichen Reinigern sauber gehalten werden, da Schmutz und Seifenreste, vor allem in Verbindung mit Feuchtigkeit, einen Nährboden für Pilze und Algen bilden
- Materialunverträglichkeiten können, vor allem bei farblos-transparenten und weißen Dichtmassen, zu Verfärbungen der Dichtfugen führen. Erfahrungsgemäß lassen sich bei Oberflächen, die sich aus Alkydharzlacken und/oder ähnlichen Beschichtungssystemen zusammensetzen, farbliche Einflüsse auf die Dichtfuge nicht ausschließen. Zudem können Emissionen aus den abzudichtenden Untergründen, ebenso wie Einflüsse aus der direkten Umgebungsatmosphäre, wie beispielsweise Dämpfe, Stäube und Rauch (vor allem Tabakrauch), gegebenenfalls negative Auswirkungen auf die Färbung der Dichtfuge haben. Genannte Ausdünstungen der Werkstoffe stammen in der Regel von Grundierungen, Löse-, Desinfektions-, Reinigungs-, und/oder Oberflächenbehandlungsmitteln

7. Technische Daten:

Merkmal	Einheit	Wert
Dichte (DIN EN ISO 1183)	g/cm ³	1.01 ± 0.02
Shore A-Härte (DIN EN ISO 868)		28 ± 3
Hautbildungszeit	min	10 ± 3
Aushärtung nach 24 Std. bei 23 °C / 50 % rLf.	mm	ca. 2-3
Bewegungsvermögen	%	25
Dehnspannungswert 100 % (DIN EN ISO 8339)	N/mm ²	< 0.4
Bruchdehnung (DIN EN ISO 527-2)	%	> 500
Zugfestigkeit (DIN EN ISO 527-2)	N/mm ²	1,3
Rückstellvermögen (DIN EN ISO 7389-B)	%	> 70
Volumenschwund (DIN EN ISO 10563)	%	< 5
Langfristige Temperaturbeständigkeit bei 23 °C / >30 % rLf.	°C	-40 bis +220
Verarbeitungstemperatur	°C	+5 bis +40
Lagertemperatur	°C	+5 bis +30
Lagerstabilität bei 23 °C / 50 % rLf.	Monate	18
Brandverhalten nach DIN EN 13501	Klasse	E

8. Verbrauch:

1 Kartusche 310 ml reicht für:

Fugentiefe/Fugenbreite

- 5 mm/5 mm = 12,5 Laufmeter
- 8 mm/5 mm = 5 Laufmeter
- 10 mm/10 mm = 3 Laufmeter

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt dieses Datenblattes (siehe Druckdatum) verfügbaren Daten, die nach Ansicht von Theo Förch GmbH & Co. KG als zuverlässig angesehen werden. Eine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung für die Richtigkeit dieser Daten wird jedoch nicht übernommen. Theo Förch GmbH & Co. KG übernimmt ebenfalls keine Verantwortung hinsichtlich der Verwendung dieser Daten oder der erwähnten Produkte, Verfahren oder Geräte. Sie selbst müssen entscheiden, ob die Produkte für den von Ihnen geplanten Einsatz, für den Schutz der Umwelt sowie der Gesundheit und Sicherheit Ihrer Mitarbeiter und den Verwendern dieses Materials geeignet und vollständig sind. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Sie befreit den Käufer auch nicht von seiner eigenen Prüfung, erforderlichenfalls durch Probeverarbeitung.

Wir empfehlen dringend, daß jeder Druckentwurf, der zur Erstellung von Etiketten, bedruckten Dosen oder Ähnlichem führen soll, an Theo Förch GmbH & Co. KG zur Überprüfung und endgültigen Freigabe zugestellt wird. Diese Produktinformation ersetzt jede Information zu dem gleichlautenden Produkt, welche vor dem oben ausgewiesenen Erstellungsdatum der obigen Produktinformation ausgestellt wurde.